

**Auszug aus: Umweltbundesamt 11.04.2016: „So blühen Rosen auf“**

<https://www.umweltbundesamt.de/gesunde-rosen#Rosen-Duengen>

### **Richtiges Düngen stärkt die Widerstandskraft**

Mit drei Litern Kompost zum Frühlingsaustrieb und ein paar weiteren Handvoll zur Blütezeit sind Ihre Rosen gut versorgt. Wer mineralische Dünger verwendet, sollte sich an die Menge halten, die auf der Packung angegeben ist, denn zu viele schnell verfügbare Nährstoffe lassen das Pflanzengewebe weich werden. Dadurch haben Krankheitserreger und Schädlinge leichtes Spiel und auch die Frostfestigkeit der Pflanzen leidet. Übrigens: Im Hinblick auf ihren Nährstoffbedarf ist die beliebte Kombination aus Rosen und Lavendel alles andere als optimal. Lavendel liebt nämlich im Gegensatz zur Rose eher mageren Boden. Lassen Sie daher am besten einen Meter Abstand zwischen den beiden. Auf mageren Böden freut sich die Rose, wenn Sie beim Pflanzen einige Liter Kompost mit ins Pflanzloch geben, auf schweren Böden ist der Lavendel für Sand im Pflanzloch dankbar.